



## ChanceBerufsbildung (Berufsbildungskampagne 2007 – 2009)

### Information der Verbundpartner

---

#### Ausgangslage

Der Bund hat 2006 die nationale Lehrstellenkampagne „Chance06“ durchgeführt. Mit der Folgekampagne „ChanceBerufsbildung“ (Arbeitstitel) wird das Engagement weitergeführt. Ziel ist es, in der Öffentlichkeit prominent auf die Bedeutung der Berufsbildung aufmerksam zu machen und die Aktivitäten der Verbundpartner zu unterstützen.

#### Notwendigkeit der Kampagne:

- *Attraktivität der Berufsbildung sichern:* Damit die Wirtschaft auch in Zukunft den Nachwuchs an Fachleuten sicherstellen kann, müssen die Jugendlichen für die Chancen der Berufsbildung sensibilisiert werden. In Konkurrenz zu den allgemein bildenden Schulen muss zudem leistungsstarken Jugendlichen aufgezeigt werden, dass sie dank der Berufsbildung und Berufsmatura über intakte Karrierechancen verfügen.
- *Integration der Jugendlichen:* Die Lehrstellensituation wird sich voraussichtlich bis 2008 als angespannt präsentieren. In den Folgejahren werden voraussichtlich die Lehrstellen im niederschweligen Bereich knapp sein. Die Betriebe müssen deshalb sensibilisiert werden, ausreichend Lehrstellen im niederschweligen Bereich anzubieten, damit möglichst alle interessierten Jugendlichen den Einstieg in die Berufsbildung erhalten.
- *Höhere Berufsbildung und ihre Angebote besser bekannt machen:* Nach der Umwandlung der HWV und HTL zu Fachhochschulen hat die höhere Berufsbildung ihre Identitätsträger verloren. Das neue Berufsbildungsgesetz hat zwar die Grundlagen für Neupositionierung der höheren Berufsbildung gelegt. Doch die Bildungsangebote der höheren Berufsbildung und die damit verbundenen (Karriere-)Perspektiven sind in der Öffentlichkeit zu wenig bekannt. Es besteht die Gefahr, dass die höhere Berufsbildung durch Bildungsangebote der Hochschulen verdrängt wird.
- *Chancen der Berufsbildung besser aufzeigen:* Das neue Berufsbildungsgesetz hat die einzelnen Bereiche der Berufsbildung unter ein gemeinsames Dach geführt. Das neue System erhöht die Durchlässigkeit und Transparenz. Lernende werden dadurch mobiler und haben Entwicklungsmöglichkeiten im ganzen (Berufs-)Bildungssystem. Diese erweiterten Möglichkeiten sind noch zu wenig bekannt.

### Umsetzung der Berufsbildungskampagne „ChanceBerufsbildung“

#### Allgemein

##### *Dachmarke*

ChanceBerufsbildung wird als mehrjährige Dachmarke eingeführt. Sie vermittelt die Hauptbotschaften, dass Berufsbildung sich für die Betriebe lohnt und den Bildungsinteressierten (Jugendlichen und Erwachsenen) Chancen eröffnet. Die Dachmarke schafft einen einheitlichen, konzentrierten Auftritt (Synergien nutzen) und ergänzt die Aktivitäten der Verbundpartner.

##### *Einbindung in Aktivitäten der Verbundpartner*

ChanceBerufsbildung umfasst das ganze Berufsbildungssystem. Die Dachmarke ist so konzipiert, dass sie mit Massnahmen der Verbundpartner verbunden werden beziehungsweise von den Verbundpartnern mitbenutzt werden kann. Sie bietet zudem Platz, um je nach Bedürfnis Themenschwerpunkte zu setzen.



*Drei Teilprojekte*

ChanceBerufsbildung baut auf drei, miteinander vernetzten Teilprojekten auf (modulares System):

- Promotion berufliche Grundbildung
- Promotion Berufsmaturität
- Promotion Höhere Berufsbildung

*Grundset an Kommunikationsmassnahmen*

ChanceBerufsbildung umfasst ein Grundset an Kommunikationsmassnahmen für alle drei Teilprojekte:

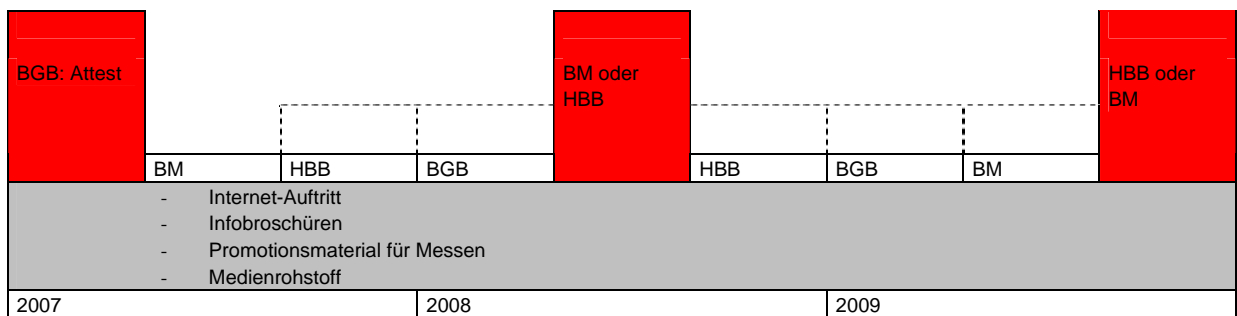
- Zentrale Informationsdrehseibe ist ein Internet-Auftritt (analog Chance06)
- Begleitmassnahmen: Infobroschüren, Promotionsmaterial für Messen und Medienrohstoff

*Jährliches Schwerpunktthema*

Pro Jahr wird zusätzlich ein Schwerpunktthema gesetzt.

*Ergänzende Massnahmen*

Die Teilprojekte führen – nebst dem Grundset – weitere Massnahmen nach Bedarf durch.



- Grau: Grundset Kommunikationsmassnahmen
- Weiss: Ergänzende Massnahmen der Teilprojekte (nach Bedarf)
- Rot: jährliches Schwerpunktthema



## Umsetzung 2007

### *Grundset*

Diese Massnahmen werden 2007 bereitgestellt und wirken langfristig (2007 – 2009):

- Internet-Auftritt<sup>1</sup>: Auf dem Internet-Auftritt finden sich allgemeine Informationen zu den verschiedenen Teilbereichen der Berufsbildung (berufliche Grundbildung, BM, höhere Berufsbildung etc.). Insgesamt wird aufgezeigt, welche Chancen die Berufsbildung bietet. Der Internet-Auftritt ist ein Wegweiser zu bestehenden Angeboten (keine Doppelspurigkeiten).
- Infobroschüren für Veranstaltungen: Allgemeine Broschüre (Möglichkeiten und Chancen in der Berufsbildung) + themenspezifische Broschüren (z.B. Berufsmatur)
- Messe-Auftritt: Der Messe-Auftritt bewirbt die Möglichkeiten der Berufsbildung insgesamt. Er nimmt aber auch die einzelnen Themenschwerpunkte auf. Herstellung von Schautafeln, Plakaten/Bannern, Imagebroschüren, Promotionsmaterial sowie einem aussergewöhnlichen „Publikums-Anziehungspunkt“ (z.B. „Chancen Berufsbildung-Generator“). Das Material kommt bei Bildungsmessen zum Einsatz. Zudem können Interessierte das Material auch für lokale Ausstellungen bestellen.
- Medienrohstoff: Quartalsweise Bereitstellung von Textmaterial zur Berufsbildung und zum Themenschwerpunkt.

### *Schwerpunkt*

Im Juni und Herbst 2007 findet ein markanter Auftritt in der Öffentlichkeit (Plakatkampagne) mit dem Themenschwerpunkt zweijährige berufliche Grundbildung statt.

### *Ergänzende Massnahmen Teilprojekte*

In Erarbeitung.

## Umsetzung 2008 / 2009

### *Grundset*

Siehe Erläuterungen zu Umsetzung 2007

### *Schwerpunktthema*

Promotion der Berufsmaturität / Promotion der höheren Berufsbildung (Im Spätsommer 2007 bzw. 2008 festzulegen. Zudem wird definiert, in welchem Umfang das Schwerpunktthema umgesetzt wird).

### *Ergänzende Massnahmen Teilprojekte*

In Erarbeitung.

---

<sup>1</sup> Überführung des bestehenden Internet-Auftrittes von chance06 und zugleich Ausbau.



## Anknüpfungspunkte für Kantone und Organisationen der Arbeitswelt

### *Beratung*

Jedes Teilprojekt (Berufliche Grundbildung, Berufsmaturität und Höhere Berufsbildung) arbeitet mit einer Kommission beziehungsweise einem Expertengremium aus Vertreterinnen und Vertretern der Verbundpartner zusammen.

### *Bestellmöglichkeit und Verwendung von Kampagnenmaterial*

Ein wichtiges Ziel der Kampagne ist es, die Aktivitäten der Verbundpartner im Bereich Lehrstellen- und Berufsbildungsmarketing zu ergänzen. Die Massnahmen von ChanceBerufsbildung werden deshalb so konzipiert, dass sie auch von den Verbundpartnern für deren eigene Zwecke eingesetzt werden können und dadurch eine Breitenwirkung entsteht (z.B. Zurverfügungstellung von Informationsbroschüren und Promotionsmaterial, Verlinkung auf Internet-Site etc.). Sobald konkrete Produkte vorliegen, erfolgt eine detaillierte Information.

## Nächste Termine

März – Mai 2007	Kampagnen-Vorbereitung
Woche 24/25 (evt. Woche 27 / 28)	Kampagnen-Start (1. Welle Plakate + Begleitmassnahmen)
Herbst	2. Welle Plakate + Begleitmassnahmen

## Kontaktpersonen BBT

Gesamtprojektleitung + Teilprojekt berufliche Grundbildung	Dani Duttweiler	Tel. 031 324 73 47 dani.duttweiler@bbt.admin.ch
Teilprojekt Berufsmaturität	Angela Wiprächtiger	Tel. 031 322 26 24 angela.wipraechtiger@bbt.admin.ch
Teilprojekt Höhere Berufsbildung	Monique Zimmer	Tel. 031 324 94 80 monique.zimmer@bbt.admin.ch